

Laufen: Die Frauen der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf haben ihren Test am Dienstagabend in Laufen erfolgreich gestaltet. Gegen den SV Neukirchen siegte die Reidinger-Elf mit 6:1. Erst im zweiten Durchgang konnte der höherklassige Bezirksligist überzeugen. Antreiberin und Spielführerin Jessica Antosch bestach dabei mit einem Hattrick und war ausschlaggebend für den Testsieg vor gut 30 Zuschauern.

Besser ins Spiel auf Laufens Sportanlage kam der Gast vom SV Neukirchen/Teisenberg. Schon nach drei Minuten konnte der Kreisklassist gefährlich vor dem heimischen Tor auftauchen. Sophia Hasenknopf, die auffälligste Akteurin der Gäste, traf von der Strafraumgrenze lediglich den Pfosten. Nach dieser ersten Chance beruhigte sich der Test und es gab wenige Strafraumaktionen zu sehen. Nach gut zwanzig Minuten war der Hausherr der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf mehr im Offensivbereich beschäftigt, doch der durchschlagende Erfolg vor dem gegnerischen Tor blieb noch aus. Anders die Gäste, die mit Effektivität im ersten Durchgang glänzten. Raphaela Moser passte das Spielgerät schön auf Sophia Hasenknopf, die durch die SG-Abwehr kam und Lisa Berger im Heimtor bezwang – 0:1 (31.). Die heimischen Salzachdamen versuchten es allerdings weiterhin mit Angriffen den Ausgleich zu erzielen, doch die Gästeabwehr hielt vorerst stand. Ein schneller Gegenstoß in der 37. Minute hätte aber schon den Ausgleich bewirken müssen. Leah Mayer schickte Anna-Lena Dürnberger alleine aufs Tor los, doch Dürnberger schoss den Ball direkt in die Arme von Torfrau Kristina Seidl. Carola Nafe war es in der 40. Minute, die es aus halbrechter Position mit einem Alleingang versuchte, doch sie schloss zu früh ab und verzog dabei deutlich. So blieb es bei der überraschenden 1:0 Führung des SV Neukirchen/Teisenberg.

Im zweiten Durchgang allerdings fand die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf den Mut und das Engagement das Spiel zu diktieren. Schon drei Minuten nach Wiederanpfeiff wurde ein Angriff erfolgreich zu Ende gespielt. Der Ball kam auf Spielführerin und auf die ständige Antreiberin Jessica Antosch durch, die nach einem kurzen Alleingang Kristina Seidl keine Chance ließ – 1:1. Doch der Gast blieb gefährlich. In der 51. Minute setzte sich Sophia Hasenknopf auf der linken Außenbahn durch und flankte halbhoch in die Box. Dort kam die mit aufgerückte Anna Eisenbichler mit dem Schienbein an die Flanke, das Leder flatterte knapp am Tor vorbei. Die Risiken wurden nun langsam bei beiden Teams angenommen und der zweite Durchgang entwickelte sich deutlich attraktiver als die erste Halbzeit. Nur eine Minute nach Eisenbichlers Chance kam der Ball auf der gegnerischen Seite erneut auf Jessica Antosch durch. Diesmal verhinderte der Pfosten das Einschussglück der Salzach-Spielführerin. Die höherklassigen Salzachdamen übernahmen mehr und mehr das Heft des Handelns. In der 55. Minute spitzelte Julia Karl von Linksaußen auf die stark bedrängte Mareike Donisreiter. Doch der Schuss der SG-Akteurin flog haarscharf am Tor vorbei. In derselben Spielminute war Donisreiter das Glück dann hold. Nach Flanke von Jessica Antosch sprang Donisreiter am zweiten Pfosten in den Ball und vollendete zur 2:1 Führung zugunsten der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf. Eine gute

Viertelstunde später war es Kapitänin Jessica Antosch, die ihren zweiten Treffer erzielte. Ein Freistoß von Leah Mayer segelte über die Gästeabwehr hinweg auf die durchlaufende Antosch, die zum 3:1 einschoss. Neukirchen steckte aber nicht auf und hatte in der 72. Minute die Chance, den Spielstand wieder zu verkürzen. Hasenknopf war es, die aber vor dem Berger-Tor leicht verzog. Gleich im Gegenzug hätte Julia Karl zugunsten der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf den Sack zumachen können, doch aus kurzer Distanz war diesmal Kristina Seidl die Siegerin. Ein Distanzschuss in der 76. Minute brachte die Entscheidung und Spielführerin Jessica Antosch den lupenreinen Hattrick ein. Aus gut 25 Metern zog Antosch ab und das Leder schnellte im kurzen Toreck an Seidl vorbei zum 4:1 ins Tor. Nur zwei Minuten nach Antosch's Hattricktreffer die nächste Tormöglichkeit der nun vollends bestimmenden heimischen Frauen. Nach kurzem Pass von Julia Karl kam Anna-Lena Dürnberger zu ihrer nächsten Abschlusschance, doch Dürnberger setzte den Schuss am Tor vorbei. Wohl der schönste Spielzug der Partie ereignete sich in der 79. Minute als Carola Nafe das Leder zu Mareike Donisreiter spielte. Donisreiter tanzte im Strafraum ihre Gegenspielerin aus und legte kurz auf Julia Karl ab – 5:1. Pünktlich um 20.00 Uhr, in der 85. Minute machte die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf das halbe Dutzend voll. Nach einem Eckball von Jessica Antosch scheiterte die kurz vorher eingewechselte Marie Huber an Seidl. Beim Nachschuss von Julia Karl war Seidl jedoch machtlos – 6:1.

Die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf bestach im zweiten Durchgang durch konsequente Offensivarbeit und fuhr damit einen sicheren Testsieg ein. Was der erste Durchgang vermissen ließ, entschädigte durchaus die zweite Hälfte dafür. Vor allem Spielführerin Jessica Antosch glänzte in den zweiten 45 Minuten durch ihre Führung der Mannschaft und durch ihren eigenen Hattrick.

Am nächsten Dienstag, den 31. August 2021 wartet auf die SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf die nächste Vorbereitungspartie auf die Bezirksligasaison. Diesmal ist der Sportplatz Leobendorf der Austragungsort. Um 19.30 Uhr gastiert dort die Kreisklassenmannschaft der SG Oberteisendorf/Weildorf/Petting.



svlaufen.de

komm auf die bessere Seite

Antosch besticht mit Hattrick beim SG-Testsieg



Sophia Hasenknopf (links) im Laufduell mit Leah Mayer von der SG Fridolfing/Laufen/Leobendorf.

KOMM ZUM SV LAUFEN !!!